



GEMEINDE UTTING
LUFTKURORT AM AMMERSEE

Newsletter

03
2026



Foto: Christiane Geier

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 26.03.2026

Heute informieren wir Sie über die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie des Bau- und Umweltausschusses. Die Tagesordnungspunkte der Sitzung können Sie [hier](#) einsehen.

Auf nebenstehende Themen möchten wir gerne mehr eingehen.

THEMEN



Straßenbeleuchtung



Bebauungsplan
„Schweiger“



Wahlausschuss



Neue Hecke Friedhof



Satzungsänderung
Bürgerbudget



Seitenblick Bau- und
Umweltamt



weitere Themen:
VHS Angebot

STRASSENBELEUCHTUNG: im „Tal des Lebens“ wird verbessert

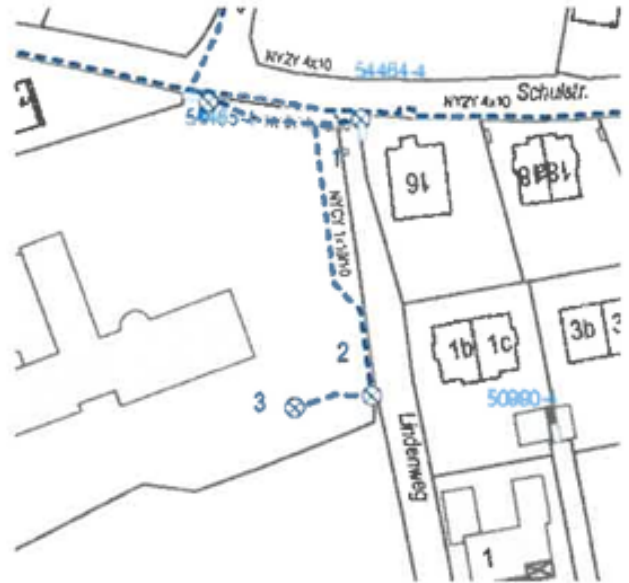
Die Gemeinde Utting plant zusätzliche Straßenbeleuchtung im Bereich „Tal des Lebens“ sowie perspektivisch im Lindenweg. Anlass hierfür waren konkrete Hinweise aus der Bürgerschaft, dass einzelne Wegeabschnitte insbesondere in der dunklen Jahreszeit bislang nur unzureichend ausgeleuchtet sind. Im Bereich zwischen der Brücke und der Hofstattstraße 6b wurde beispielsweise angeregt, eine zusätzliche Lampe zu installieren. Gerade Kinder nutzen diesen Weg regelmäßig, insbesondere auf dem Schulweg in den Herbst- und Wintermonaten. Die Ausweichroute über die Hauptstraße wird dagegen als weniger geeignet eingeschätzt.

In der Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2025 wurde die Verwaltung beauftragt, Angebote für zusätzliche Brennstellen einzuholen. Inzwischen liegt ein konkretes Angebot der Bayernwerk Netz GmbH für zwei neue Leuchten im „Tal des Lebens“ vor. Die Kosten hierfür betragen rund 12.300 Euro. Die vorgesehenen Standorte sind im Lageplan festgelegt und sollen gezielt bislang schwächer ausgeleuchtete Bereiche verbessern. Aufgrund der hohen Investitionskosten und der Möglichkeit eines Alternativweges, entschied man sich mehrheitlich gegen die zwei neuen Brennstellen im Tal des Lebens. Weiterhin wäre auch eine zusätzliche Brennstelle im Lindenweg vorgesehen. Die vorhandene Straßenbeleuchtungsverkabelung ist veraltet und kann so nicht mehr genutzt werden. Der Gemeinderat sieht trotzdem hier einen Bedarf und hat daher den Bürgermeister beauftragt eine Brennstelle für bis zu 10.000 Euro umzusetzen.

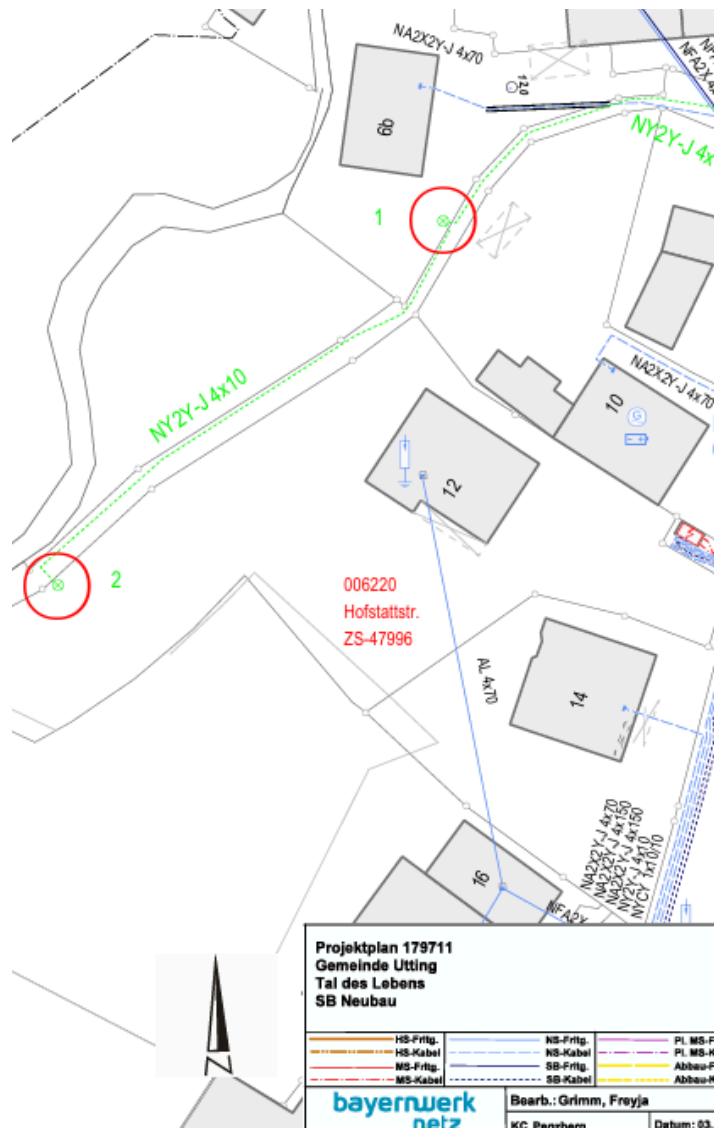


Foto: Christiane Geier

Lageplan Schule:



Plan Tal des Lebens



BEBAUUNGSPLAN „SCHWEIGER“:

Zweite Auslegung vorbereitet

Der Gemeinderat Utting setzt das Bauleitplanverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Schweiger“ fort. Ziel der Planung ist es, die bestehende Nutzung im Bereich der Schondorfer Straße städtebaulich zu ordnen, die Entwicklung eines ortsansässigen Betriebs zu sichern und gleichzeitig gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Umfeld zu gewährleisten. Bereits im Juli 2022 wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst. Im weiteren Verfahren wurde der Geltungsbereich erweitert und im Oktober 2025 der Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und öffentlich ausgelegt. Parallel dazu erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Insgesamt gingen Stellungnahmen von 16 Behörden und Institutionen ein. Sechs davon erhoben keine Einwände, während andere Hinweise und Anregungen insbesondere zu folgenden Themen machten:

- Brandschutzanforderungen
- Verkehrsführung und Verkehrssicherheit
- Immissionsschutz gegenüber Straßenverkehrslärm
- Altlastensituation im Bereich einer früheren Tankstelle
- Naturschutz und Artenschutz
- Entwässerung und Erschließung des Plangebiets

Besonders wichtig für die weitere Planung ist das Ergebnis aktueller Untersuchungen zur früheren Altlastensituation auf dem Grundstück. Die ergänzenden Grundwasseruntersuchungen be-

stätigen, dass die früheren Belastungen erfolgreich saniert wurden und heute keine Gefährdung für Boden und Grundwasser besteht. Auch Hinweise zur Verkehrssicherheit entlang der Staatsstraße St 2055 wurden aufgegriffen. So ist unter anderem vorgesehen, einen fehlenden Gehwegabschnitt zu schließen und damit die Situation für Fußgängerinnen und Fußgänger zu verbessern. Neben den Stellungnahmen der Fachbehörden wurde auch eine umfangreiche Stellungnahme aus der Bürgerschaft geprüft. Die darin enthaltenen Anregungen wurden im Rahmen der gesetzlichen Abwägung sorgfältig behandelt. Nach Abschluss dieses Abwägungsprozesses wird nun der zweite Entwurf erneut öffentlich ausgelegt. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger weiterhin die Möglichkeit, sich aktiv in das Verfahren einzubringen.

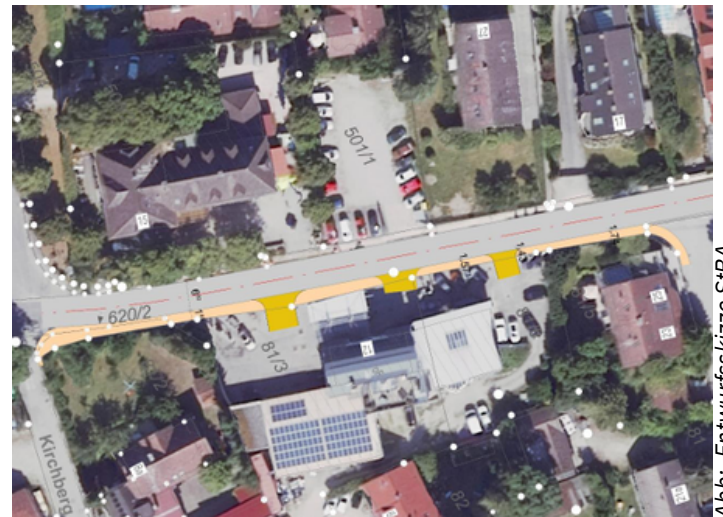


Abb: Entwurfskizze StBA

Der Bebauungsplan „Schweiger“ sieht unter anderem einen durchgehenden Gehweg entlang der Schondorfer Straße und klar geregelte Zufahrten vor – ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ortsbereich.

GEMEINDERATSWAHL 2026: Wahlausschuss stellt endgültiges Ergebnis fest

Der Wahlausschuss trat am 17.03.2026 zur Feststellung des abschließenden Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 08.03.2026 zusammen. Es lagen die Wahlniederschriften aus 4 Stimmbezirken sowie 4 Briefwahlvorständen vor, Beanstandungen ergaben sich nicht. Insgesamt waren 3.724 Personen stimmberechtigt, 2.693 nahmen an der Wahl teil, wobei 40.741 gültige Stimmen abgegeben wurden. Die meisten Stimmen erhielten die GRÜNEN/GAL (13.032) vor CSU/Bürgerliste (12.280), gefolgt von

LFU, LW und SPD. Die 16 Gemeinderatssitze wurden nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers auf die Wahlvorschläge verteilt, wobei CSU und GRÜNE jeweils 5 Sitze erhielten. Barbara Schiller (SPD) lehnte die Wahl durch schriftliche Erklärung am 11.03.2026 fristgerecht ab, sodass für sie als Listennachfolger Ludwig Schweiger junior nachgerückt ist.

<https://www.utting.de/rathaus-gemeinde/das-rathaus/wahlen/>

NEUE HECKE: verbessert Übergang zwischen altem und neuem Friedhofsteil

Auf dem Uttinger Friedhof ist eine gezielte Aufwertung der bestehenden Heckenstruktur geplant. Konkret soll ein rund 32 Meter langer Heckenabschnitt im Übergangsbereich zwischen dem alten und dem neuen Friedhofsteil neu gepflanzt werden. Ursprünglich war vorgesehen, diesen Pflanzenbestand entlang der nördlichen Grundstücksgrenze einzusetzen. Nachdem dort jedoch eine bestehende Nachbarhecke erhalten bleibt, konnte dieser Bereich nicht wie geplant bepflanzt werden. Die bereits bestellten Pflanzen wurden deshalb fachgerecht über den Winter gelagert. Um diese vorhandenen Pflanzen sinnvoll zu nutzen, hat die Gemeindeverwaltung nach einem geeigneten Alternativstandort gesucht. Der nun vorgeschlagene Bereich in der Mitte des Friedhofs eignet sich aus mehreren Gründen besonders gut: Zum einen weist die dortige bestehende Hecke altersbedingt deutliche Verschleißerscheinungen auf. Eine Erneuerung ist daher sowohl aus gestalterischer als auch aus ökologischer Sicht sinnvoll.

Zum anderen sorgt die Verwendung von Ligusterpflanzen für ein harmonisches Gesamtbild und klare Durchgänge zwischen den Friedhofsbereichen. Ein weiterer Vorteil besteht in der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme: Da die Pflanzen bereits vorhanden sind, fallen lediglich Kosten für die Rodung des Altbestands sowie für die Pflanzarbeiten an. Mit der Maßnahme wird der Friedhof nicht nur optisch aufgewertet, sondern auch funktional besser gegliedert.



Foto: Gemeinde Utting

AKTUELLE VHS ANGEBOTE

Hier ausgewählte Kursstarts in Utting:

Selbstfürsorge bei Anspannung, Stress und Unruhe

Sa., 11.04.2026, 14:00 - 17:00 Uhr
Elisabeth-Residenz, Holzhauser Str. 6, Gymnastikraum

Frühes Forschen: Tanz auf dem Vulkan für Kinder ab 5 Jahren

Am Mo., 13.04.2026, 14:30 - 16:00 Uhr
Grundschule, Schulweg 2, vhs-Raum A 01

Yoga: Vielfalt in Bewegung

Ab Mi., 15.04.2026, 8 Termine, 19:00 - 20:15 Uhr
Elisabeth-Residenz, Holzhauser Str. 6, Gymnastikraum

Acrylmalerei – Kreativität mit Farbe entdecken

Ab Do., 16.04.2026, 5 Termine, 18:00 - 21:00 Uhr
Grundschule, Schulweg 2, Werkraum

Frühes Forschen: Raketenwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren

Am Mo., 27.04.2026, 14:30 - 16:00 Uhr
Grundschule, Schulweg 2, vhs-Raum A 01

Führung in Holzhausen: Auf den Spuren der "Scholle" Künstler

Mi. 06.05.26, 15:30 - 18:00 Uhr, Holzhausen, Adolf-Münzer-Straße 9

Das neue vhs-Programm
Frühjahr / Sommer 2026
ist ab sofort buchbar!

www.vhs-ammersee-west.de

Abb. VHS Ammersee West

SEITENBLICK BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

- Bauantrag - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Gasteigerweg 3. Das Vorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Geplant ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit A-Symmetrischem Satteldach. Das Vorhaben wurde bereits in der letzten Sitzung behandelt und jetzt entsprechend umgeplant. Die umliegende Bebauung ist durch Einfamilienhäuser mit ähnlicher Baudichte sowie Satteldächer geprägt.
- Bauantrag - Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Schlesierstraße 11. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans „An der Holzhauser Straße“. Die Zulässigkeit richtet sich nach den Festsetzungen, im Übrigen nach § 34 BauGB. Geplant ist der Abriss mit Neubau eines Einfamilienhauses. Die geplante Firsthöhe und Grundfläche fügt sich aus Sicht der Verwaltung nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Das Landratsamt hat den Umgriff der Umgebungsbebauung weiter gefasst als die Verwaltung und demnach fügt sich das Vorhaben ein.
- Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Holzhausen West", 12. Änderung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Adolf-Münzer-Straße 15. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Holzhausen-West“, 12. Änderung. Geplant ist die Errichtung eines Einfamilienhauses. Aufgrund von Festsetzungen zu erhaltenswerten Bäumen sowie zu Abgrabungen und Aufschüttungen sind Befreiungen erforderlich.
- Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans "Bahnhofstraße" in der Stefan-Dietrich-Straße 7. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bahnhofstraße“. Auf dem Grundstück wird ein Einfamilienhaus errichtet, welches bereits genehmigt wurde. Im Zuge der Baumaßnahme hat sich ergeben, dass der Walnussbaum im nördlichen Teil des Grundstückes entfernt werden sollte. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Landsberg am Lech ist keine Bebauungsplanänderung erforderlich, sofern ein entsprechendes Gutachten vorgelegt wird. Ein Befreiungsantrag wurde gestellt.

Dem Antrag wurde nicht zugestimmt.

- Nutzungsänderung von Wohnen zu zwei Wohneinheiten und einer Logopädiepraxis im UG und Erstellung einer Dachgaube auf dem Grundstück Holzhauser Straße 12. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans „Hechelwiese“, 18. Änderung. Die Zulässigkeit richtet sich nach den Festsetzungen, im Übrigen nach § 34 BauGB. Im Zuge der Nutzungsänderung wird das Gebäude energetisch saniert. Durch die Wärmedämmung sowie durch die beiden zusätzlichen Stellplätze werden die festgesetzten Grundflächenzahlen nicht eingehalten, wofür eine entsprechende Befreiung beantragt wird.

Allen restlichen Anträgen wurde das Einvernehmen erteilt.

BÜRGERBUDGET UTTING:

Klarere Regeln für die Umsetzung von Projekten

Das Bürgerbudget ist ein wichtiges Instrument der direkten Bürgerbeteiligung in Utting. Es ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern, eigene Projektideen einzubringen und mit Unterstützung der Gemeinde umzusetzen.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre hat sich jedoch gezeigt, dass einzelne Projekte teilweise verzögert umgesetzt wurden oder gar nicht zur Realisierung kamen. Um künftig mehr Planungssicherheit zu schaffen, soll deshalb die Satzung zum Bürgerbudget angepasst werden. Kernpunkt der geplanten Änderung ist eine verbindlichere Regelung zur Umsetzung der Projekte. Künftig gilt: Projekte, die in das Bürgerbudget aufgenommen werden, müssen bis spätestens zum Ende des auf die Projektauswahl folgenden Kalenderjahres umgesetzt werden. Voraussetzung bleibt weiterhin eine beschlossene und rechtsaufsichtlich geprüfte Haushaltssatzung.

Neu vorgesehen ist außerdem:

- Projektverantwortliche müssen Verzögerungen künftig frühzeitig melden,
- bei nicht fristgerechter Umsetzung entfällt der Anspruch auf Förderung,
- eine Verlängerung der Frist ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und bedarf eines Gemeinderatsbeschlusses.

Mit dieser Anpassung soll sichergestellt werden, dass Projekte künftig schneller und verlässlicher umgesetzt werden können. Gleichzeitig bleibt das Bürgerbudget ein niedrigschwelliges Beteiligungsangebot für alle Uttingerinnen und Uttinger ab 14 Jahren sowie für Vereine, Initiativen und Nachbarschaften. Die Gemeinde unterstreicht damit erneut die Bedeutung der aktiven Mitwirkung der Bürgerschaft an der Gestaltung des Gemeindelebens.



Termine

mehr Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender



Samstag, 28. März 09:00 Uhr
RAMADAMA - Utting räumt zam!
Treffpunkt am Bauhof



Samstag, 25. April 10:00 Uhr
40-jähriges Firmenjubiläum Kaiser
Haustechnik GmbH
Industriestraße 25, Utting



Samstag, 04. April 09:00 Uhr
Uttinger Wochenmarkt zum Osterfest.
Parkplatz Mühlbachstraße



Donnerstag, 30. April 19:30 Uhr
Gemeinderatssitzung
Feuerwehrhaus / Bahnhofstraße 33



Montag, 06. April 11:00 Uhr
Ostereiersuche bei der Feuerwehr